

# Hexen im Heiligen Reich



Die Hexenverfolgung in  
geistlichen Territorien

14.-17. September 2022  
Tagungshaus Weingarten

## Mittwoch, 14. September 2022

15:00 Uhr  
Begrüßung

### Sektion 1: Allgemeine Rahmenbedingungen

15:30 Uhr  
**Geistliche Territorien im Alten Reich**  
Ein struktureller Überblick  
Gerd Schwerhoff, Dresden

16:30 Uhr  
Kaffeepause

17:00 Uhr  
**Failed States?**  
Frühmoderne Staatlichkeit in der Germania Sacra  
Wolfgang Behringer, Saarbrücken

18:00 Uhr  
Abendessen

19:30 Uhr  
**Öffentlicher Abendvortrag**

**Die Tyrannei der Hexenbischöfe**  
Zum Ursprung eines populären Narrativs  
Rita Voltmer, Trier

Tagesausklang in der Trinkstube

## Donnerstag, 15. September 2022

8:00 Uhr  
Morgenimpuls in der Kapelle  
Frühstück

### Sektion 2: Inquisition und Seelsorge

9:00 Uhr  
**Hexenverfolgung in den geistlichen Herrschaften der nachmaligen Westschweiz**  
Georg Modestin, Freiburg im Üechtland

10:00 Uhr  
Kaffeepause

10:30 Uhr  
**Hexenverfolgung im spanischen Weltreich**  
Zur Rolle der Inquisition im Vergleich mit der geistlichen und weltlichen Justiz  
Iris Gareis, Frankfurt am Main

11:30 Uhr  
**Jesuiten im Einsatz**  
Kerkerseelsorge in geistlichen Territorien  
Frank Sobiech, Würzburg

12:30 Uhr  
Mittagessen

### Sektion 3: Geistliche Kurfürstentümer

15:00 Uhr  
**Hexenjustiz im Kurfürstentum Köln**  
Konjunkturen, Strukturen und Akteure  
Peter Arnold Heuser, Bonn

16:00 Uhr  
Kaffeepause

16:30 Uhr  
**Hexenverfolgungen im Kurfürstentum Trier**  
Johannes Dillinger, Oxford

### Sektion 4: Klosterterritorien

17:30 Uhr  
**Die Hexenprozesse in der Fürstabtei Kempten**  
Birgit Kata, Kempten

18:30 Uhr  
Abendessen

20:00 Uhr  
Planungen des Arbeitskreises Interdisziplinäre Hexenforschung (AKIH)

## Freitag, 16. September 2022

8:00 Uhr  
Morgenimpuls in der Kapelle  
Frühstück

### Sektion 5: Fränkische Hochstifte

9:00 Uhr  
**Hexenverfolgung im Hochstift Würzburg**  
Robert Meier, Marburg

10:00 Uhr  
Kaffeepause

10:30 Uhr  
**The Eichstätt Witch Persecutions in Comparative Perspective**  
Jonathan Durrant, Pontypridd

### Sektion 6: Rheinisch-westfälische Hochstifte

11:30 Uhr  
**Whodunit? Hexenverfolgungen im Fürstbistum (und Fürstentum) Minden**  
Ein Problemaufriss  
Uschi Bender-Wittmann, Minden

12:30 Uhr  
Mittagessen

15:00 Uhr

### **Teufelskinder**

Hexenverfolgung und gesellschaftliche Stigmatisierung im Hochstift Paderborn (1601–1703)

[Sarah Masiak, Detmold](#)

16:00 Uhr

Kaffeepause

### **Sektion 7: Außerdeutsche geistliche Territorien**

16:30 Uhr

#### **Hexenverfolgungspraxis im Hochstift Brixen**

[Hansjörg Rabanser, Innsbruck](#)

17:30 Uhr

#### **Der Widerhall der Hexenprozesse im Fürstentum Neisse 1651–1652 in Prag und Ostböhmen**

[Petr Kreuz, Prag](#)

18:30 Uhr

Abendessen

20:00 Uhr

#### **Eveline Haslers Gestaltung eines Hexenprozesses im weltlichen Damenstift Buchau im Roman „Die Vogelmacherin“**

[Waltraud Maierhofer, Iowa City](#)

## **Samstag, 17. September 2022**

8:00 Uhr

Morgenimpuls in der Kapelle  
Frühstück

### **Sektion 8: Komparative Ansätze**

9:00 Uhr

#### **Protestantische Geistliche als Hexenmeister – Ausnahmefall oder Stereotyp?**

[Alison Rowlands, Colchester](#)

10:00 Uhr

Kaffeepause

10:30 Uhr

#### **Protestantische Fürstbischöfe und die Hexen**

Hexenverfolgungen in geistlichen Territorien im Norden des Reichs

[Rolf Schulte, Ahrensburg](#)

11:30 Uhr

Schlussdiskussion

12:00 Uhr

Mittagessen

Ende der Tagung

## **Tagungsleitung**

Prof. Dr. Wolfgang Behringer  
Universität des Saarlands, Saarbrücken

Prof. Dr. Gerd Schwerhoff,  
Technische Universität Dresden

PD Dr. Rita Voltmer  
Universität Trier

Johannes Kuber  
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

## **Arbeitskreis Interdisziplinäre Hexenforschung**

Der Arbeitskreis Interdisziplinäre Hexenforschung (AKIH) ist ein internationaler und interdisziplinärer Arbeitskreis zur wissenschaftlichen Erforschung

- der Geschichte der Hexenverfolgung
- der Geschichte des Hexenglaubens und der Hexenvorstellungen
- der Rolle und gesellschaftlichen Funktion der Hexerei in der Gegenwart
- benachbarter Themenbereiche wie Aberglaube, Magie und Zauberei
- von Divination, Mantik und Wahrsagerei
- von religiösem Volksglauben, Volksmedizin und Schamanismus.

Nähere Informationen finden Sie unter: <https://www.uni-saarland.de/lehrstuhl/frueheneuzeit/akih.html>

## **Stipendium für Studierende**

Wenn Sie als Studierende Interesse an einem Stipendium für diese Tagung haben, melden Sie sich bitte bei Johannes Kuber ([kuber@akademie-rs.de](mailto:kuber@akademie-rs.de)). Der Förderverein der Akademie kann bei entsprechender Eignung einen Großteil der Kosten übernehmen. (Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.)

## **Hexen im Heiligen Reich**

### **Die Hexenverfolgung in geistlichen Territorien**

Geistliche Territorien, die meistens innerhalb des Heiligen Römischen Reiches deutscher Nation lagen, scheinen außergewöhnlich heftig von frühneuzeitlichen Hexenverfolgungen erfasst worden zu sein. Die Bewertung dieses immer noch kontrovers diskutierten Phänomens bleibt umstritten: In letzter Zeit wurde die seit der Aufklärung als sicher angenommene Schuld der Kirche(n) an den Hexenverbrennungen relativiert, zuletzt die Verantwortlichkeit sogenannter „Hexenbischöfe“ hinterfragt.

Die internationale Tagung „Hexen im Heiligen Reich“ möchte die strukturelle, kulturelle oder mentale Anfälligkeit der Germania Sacra für Hexenverfolgungen interdisziplinär vergleichend untersuchen. Eine zentrale Frage dreht sich um die Verantwortlichkeit der geistlichen Territorialherren, ihrer Beratergremien und der mit weltlichen Juristen oder Laienschöffen besetzten Gerichte. Der Blick richtet sich sowohl auf die bekannten großen Verfolgungen (Fränkische Hochstifte, die Kurfürstentümer) als auch auf geistliche Gebiete, die keine oder wenige Hexenprozesse erlebten. Weitere zentrale Fragen sind unter anderem: Welche Rolle spielten einzelne (adelige) Amtsträger, Juristen und Berater? Welchen Einfluss nahmen Orden (z.B. die Jesuiten), geistliche Institutionen sowie spezifische theologische Positionen? Kann man von einer katholischen Dogmatisierung des Hexenglaubens sprechen? Welche inner- und interkonfessionellen Kommunikationsprozesse waren bedeutsam? Auf der Tagung soll außerdem diskutiert werden, ob die Analyse der einschlägigen Phänomene in den geistlichen Territorien den Schlussstein zum Verständnis der europäischen Hexenverfolgungen liefert.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an Vorträgen und Diskussionen teilzunehmen.

## **Mit Unterstützung von**

  
**Fritz Thyssen Stiftung**  
für Wissenschaftsförderung

## Zur Teilnahme

### Tagungskosten

- inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ	215,00 €
- inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ	191,00 €
- ohne Übernachtung und Frühstück	104,00 €

### Ermäßigt

- inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ	166,00 €
- ohne Übernachtung und Frühstück	94,00 €

### Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
– Geschäftsstelle –  
Fachbereich Geschichte  
Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart  
Tel: +49 711 1640 752  
E-Mail: geschichte@akademie-rs.de

Anmeldung: [www.akademie-rs.de/vakt\\_24248](http://www.akademie-rs.de/vakt_24248)

Die Anmeldung erbitten wir schriftlich spätestens bis zum 01.09.2022. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 06.-12.09. (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Tagungskosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von Stornogebühren.

### Corona-Info

Bitte informieren Sie sich vor Ihrer Teilnahme über unser aktuelles Hygienekonzept: [www.akademie-rs.de/hygienekonzept](http://www.akademie-rs.de/hygienekonzept). Wir müssen uns Änderungen zum Umfang und den TeilnehmerInnenzahlen vorbehalten und ggf. kostenfrei stornieren, wenn die geplante Veranstaltung aufgrund der aktuellen behördlichen Anordnungen und Hygieneschutzbestimmungen nicht umsetzbar sein sollte. Wir bitten um Ihr Verständnis und informieren Sie zeitnah.

### Bild- und Video-Aufnahmen

Wir erstellen Bildmaterial. Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass wir gegebenenfalls Fotos oder Filme veröffentlichen, auf denen Sie zu erkennen sind.

### Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
– Tagungshaus Weingarten –  
Kirchplatz 7, 88250 Weingarten  
Tel: +49 751 5686 0; Fax: +49 751 5686 222

Ihre Anreise: [www.akademie-rs.de/weingarten-anreise](http://www.akademie-rs.de/weingarten-anreise)

## Anmeldung

zur Tagung „Hexen im Heiligen Reich“ am 14.-17. September 2022  
im Tagungshaus Weingarten

### Adressdaten

private  dienstliche Adresse\*

Anrede

Name

Vorname

Institution/Firma (ggf.)\*

Abteilung (ggf.)\*

Straße

PLZ Wohnort

Telefon

Telefax

E-Mail

Beruf

Datum

Unterschrift

### Tagungskosten (bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/> - inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ	215,00 €
<input type="checkbox"/> - inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ	191,00 €
<input type="checkbox"/> - ohne Übernachtung und Frühstück	104,00 €

### Ermäßigt

<input type="checkbox"/> - inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ	166,00 €
<input type="checkbox"/> - ohne Übernachtung und Frühstück	94,00 €

Titelbild:

Das in Bamberg 1627 auf Geheiß des Fürstbischofs Georg Fuchs von Dornheim erbaute sog. Drutenhaus (Hexenhaus), das als Gefängnis, Verhör- und Folterort für der Hexerei verdächtige Personen diente, entworfen vom „Hexenweihbischof“ Friedrich Förner.

Kupferstich 1627, vermutlich von Peter Isselburg (Ausschnitt).  
Staatsbibliothek Bamberg, V B 211m, lizenziert durch CC BY-SA 4.0.